



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLESHAUSEN

Verantwortlicher Herausgeber: Bürgermeisteramt Alleshhausen – BM Klaus Ulmschneider,
Hauptstr. 10, 88422 Alleshhausen
Telefon und -fax: 07582-8178, Fax – 2014
E-Mail: klaus.ulmschneider@alleshausen.de
gemeinde@alleshausen.de
mb-alleshhausen@web.de (Mitteilungsblatt)

Sprechstunden: Dienstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Donnerstag 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Nr. 13

Donnerstag, 26. März 2020

49. Jahrgang

Aktuelles aus dem Rathaus

Gemeinde Alleshhausen **-Öffentliche Bekanntmachung-**

Angesichts der fortgesetzten dynamischen Entwicklung der Ausbreitung des Corona-Virus wurde durch die Landesregierung am 17.03.2020 eine Rechtsverordnung (CoronaVO) mit weitreichenden Beschränkungen des öffentlichen Lebens erlassen. Diese wurde am Freitag, 20.03.2020, und zuletzt am Sonntag, 22.03.2020, nochmals durch weitergehende Maßnahmen verschärft. All diese Maßnahmen sollen der Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, bestenfalls zum Erliegen zu bringen. Die Gemeinde ist angehalten ihre öffentliche Versammlungsstätten vorübergehend zu schließen.

ortspolizeiliche Anordnung (Ordnungsverfügung) der Gemeinde Alleshhausen:

Die nachstehenden öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde werden geschlossen und stehen bis auf weiteres für eine Nutzung nicht mehr zur Verfügung:

- 1. Kindergarten Seegrashüpfer (ausgenommen Notversorgung)**
- 2. Federseegrundschule mit zugehöriger Federseehalle, Gymnastikhalle sowie Lehrschwimmbekken (ausgenommen Notversorgung) .**
- 3. Sitzungssaal Rathaus Alleshhausen, Schulungsraum/Aufenthaltsraum der der Freiwilligen Feuerwehr Alleshhausen (für Veranstaltungen und Schulungen)**
- 4. Gebäude Amitite-Club / Backhaus**
- 5. Vereins- und Übungsräume im Rathaus/Kindegarten Alleshhausen (betrifft Musikkapelle, NZ Deilsweiber für Ausschusssitzungen Krabbelgruppe).**
- 6. Öffentliche Spielplätze/Bolzplätze und Grillplätze der Gemeinde**

Gegen die ortspolizeiliche Anordnung der Gemeinde kann Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 10, 88422 Alleshhausen oder beim Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach eingelegt werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Gez. Klaus Ulmschneider,
Bürgermeister

Aktuelle Lage in Alleshhausen

Nach aktuellem Kenntnisstand haben wir in unserer Gemeinde trotz einiger untersuchter Mitbürger keinen Fall einer CORONA-Viruserkrankung. Die hier bekannten Fälle liegen auch bereits außerhalb der Inkubationszeit. Ich bitte Sie in diesem Zusammenhang, sich an die Vorgaben der Behörden, insbesondere der formalen Anordnungen zu halten. Dies zu Ihrem eigenen Schutz gleichermaßen aber auch zum Schutz aller und einer Verhinderung der Weiterentwicklung des VIRUS.

Hilfsdienst in Zeiten des CORONA-Virus

Die Gemeinde Alleshausen und der Amitite-Club Alleshausen richten unter Federführung des Gemeinderat Patrick HEPP und Vorstand Peter Fuchs einen Hilfsdienst für Senioren (innen) ein. Dieser soll

- Einkaufsdienste
- Botendienste
- Auch andere anstehende Aufgaben für diesen Personenkreis

umfassen. Ein entsprechendes Begleitblatt über die Verfahrensweise und Abläufe ist diesem Mitteilungsblatt beigelegt.

Den Initiatoren und allen (zukünftigen) Helfern im Vorab ein herzliches Vergeltsgott.

Umstellung auf Sommerzeit

Am Sonntag, 29.03.2020 werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt! In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 28./29.03.2020 werden mit Inkrafttreten der Mitteleuropäischen Sommerzeit die Uhren um eine Stunde von 02:00 auf 03:00 Uhr vorgestellt. Die Nacht wird also um 1 Stunde „kürzer“. Dabei findet der Wechsel von der Winterzeit (Normalzeit) in die Sommerzeit statt. Die Sommerzeit gilt bis 25.10.2020.

Coronavirus Erweiterung der beschlossenen Leitlinien zur Beschränkung sozialer Kontakte

Die rasante Verbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) in den vergangenen Tagen in Deutschland ist besorgniserregend. Notwendige Maßnahmen sind zu treffen, um einen unkontrollierten Anstieg der Fallzahlen möglichst zu verhindern und unser Gesundheitssystem leistungsfähig zu halten. Dafür ist die Reduzierung von Kontakten entscheidend. Bund und Länder verständigten sich am 22.03.2020 auf eine Erweiterung der am 12. März beschlossenen Leitlinien zur Beschränkung sozialer Kontakte:

- I. Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
- II. In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter I. genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
- III. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.
- IV. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.
- V. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernststen Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontakt-Beschränkungen sollen von den Ordnungsbehörden und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.
- VI. Gastronomiebetriebe werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
- VII. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen, weil in

diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.

VIII. In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.

IX. Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.

Weitergehende Regelungen aufgrund von regionalen Besonderheiten oder epidemiologischen Lagen in den Ländern oder Landkreisen bleiben möglich. Bund und Länder sind sich darüber im Klaren, dass es sich um sehr einschneidende Maßnahmen handelt. Aber sie sind notwendig und sie sind mit Blick auf das zu schützende Rechtsgut der Gesundheit der Bevölkerung verhältnismäßig. Die Bundeskanzlerin und die Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder danken insbesondere den Beschäftigten im Gesundheitssystem, im öffentlichen Dienst und in den Branchen, die das tägliche Leben aufrecht erhalten sowie allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verantwortungsbewusstsein und ihre Bereitschaft, sich an diese Regeln zu halten, um die Verbreitung des Coronavirus weiter zu verlangsamen.

**Zusammen
gegen Corona**

#WIRBLEIBENZUHAUSE

Corona -Aufruf für freiwilliges Fachpersonal-

Sie sind Pflegekraft, Ärztin oder Arzt, studieren Medizin und sind derzeit nicht oder nicht vollschichtig berufstätig? Die Sana Kliniken, die Rettungsdienste und der Landkreis Biberach brauchen Sie! Die Zahl an Corona-Patienten steigt damit weiter an. Die Kliniken sowie die Pflege- und Gesundheitseinrichtungen im Landkreis Biberach werden daher in den kommenden Wochen und Monaten dringend Unterstützung benötigen. Aufgerufen sind vor allem Pflegekräfte, Fachkräfte mit Erfahrungen in der Intensivmedizin, sonstiges medizinisches Fachpersonal und Ärzte, die derzeit nicht (mehr) praktizieren sowie Medizinstudenten, die Kapazitäten anbieten können. Mit diesen zusätzlichen Kräften soll im Bedarfsfall sichergestellt werden, dass die Kliniken und Einrichtungen alle Menschen versorgen können, die an COVID-19 erkrankt sind und eine stationäre Behandlung brauchen oder zuhause nicht mehr alleine zurechtkommen, wenn die Belastungen dort extrem steigen sollten. Deshalb bitten die Kliniken, die Rettungsdienste und der Landkreis Biberach alle, die in dieser Ausnahmesituation helfen können und wollen, sich bei der Personalabteilung der Sana Kliniken Landkreis Biberach zu melden. Diese ist telefonisch unter den Nummern 07351 55-3036 oder 07351 55-3068 von Montag bis Freitag von 7.30 bis 17.00 Uhr zu erreichen. Zusätzlich rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen, unter der Mail-Adresse martin.eberle@sana.de. Die Personalabteilung der Sana Kliniken hat ein Koordinierungsteam eingerichtet, welches die Angebote entgegennimmt und die Vermittlung steuert. Es informiert und berät auch bei allen weiterführenden Fragen, die in diesem Zusammenhang stehen; wie zum Beispiel die konkrete Art der Tätigkeit, fachliche Anleitung, persönliche Schutzausrüstung und Versicherung. Helfer, die bereits vor diesem Aufruf registriert wurden, brauchen sich nicht nochmal melden.

Das DRK bittet ehemalige haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter, ehemalige Kollegen des FSJ und des BFD, Menschen mit rettungs- oder sanitätsdienstlicher Ausbildung sich zu melden unter ute.krause@drk-bc.de oder der Rufnummer 07351/1570-0.

Das Landratsamts Biberach informiert über Corona - RKI ändert Empfehlungen für Testverfahren

Über das Sozialministerium Baden-Württemberg wurde das Gesundheitsamt informiert, dass das Robert-Koch-Institut (RKI) seine Empfehlungen für die Diagnostik und das Testverfahren auf das Coronavirus angepasst hat. Hintergrund dafür ist, dass mittlerweile von grundsätzlichen Übertragungsrisiken innerhalb Deutschlands auszugehen ist und der Fokus nicht mehr auf die Rückkehr aus einem Risikogebiet gelegt wird. Hinzu kommen die endlichen Testkapazitäten in den einzelnen Laboren. „Nach den neusten Empfehlungen des RKI sollen Personen getestet werden, die eine Symptomatik wie beispielsweise Fieber, Verdacht auf eine Lungenentzündung oder Halsschmerzen aufweisen und bei denen der behandelnde Arzt an eine Erkrankung an Covid-19 denkt, weil sich die Symptomatik anderweitig nicht erklären lässt oder weil ein Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall bis maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn stattgefunden hat“, sagt Dr. Monika Spannenkrebs, Leiterin des Kreisgesundheitsamtes. Unabhängig davon werden auch Risikopatienten wie zum Beispiel ältere Patienten, vorerkrankte Menschen oder Personen, die in der Pflege, in einer Arztpraxis oder in einem Krankenhaus arbeiten, getestet, wenn es im Einzelfall zum Ausschluss einer Infektion mit dem Coronavirus wichtig ist. „Allen Personen, die leichte grippale Symptome aufweisen, empfehlen wir, zuhause zu bleiben und sozialen Kontakte auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Außerdem sollen auch die Personen im Umfeld informiert werden. Auch ihnen wird angeraten, ihre sozialen Kontakte deutlich zu reduzieren.“ Sollte sich der Krankheitsverlauf verschlimmern, dann rät Dr. Spannenkrebs sich telefonisch mit dem Hausarzt oder dem hausärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer 116117 in Verbindung zu setzen. Hausärzte, die nicht selber testen können, melden konkrete Verdachtsfälle beim Gesundheitsamt. Die Betroffenen erhalten dann von dort einen Termin für einen Abstrich. Die neusten Entwicklungen und die Änderungen im Testverfahren hat Landrat Dr. Heiko Schmid mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern in einer Telefonkonferenz am Montag besprochen. „Eine Telefonkonferenz mit über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist eine echte Herausforderung. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Wir haben uns darauf verständigt, bei Bedarf und auch in regelmäßigen Abständen wieder in Telefonkonferenzen auszutauschen, die nächste steht bereits heute in einer Woche an“, so Landrat Dr. Heiko Schmid“, Im Hinblick auf die noch ausstehenden rund 270 Testergebnisse teilt er mit, das betroffene Labor habe mittlerweile mitgeteilt, dass die Proben noch zu verwenden seien. „Diese Klarheit durch das Labor hätte ich mir am Sonntag gewünscht. Wir hätten uns damit viel Ärger und verunsicherte Menschen erspart. Trotzdem haben wir bei 20 Personen vorsichtshalber eine Nachttestung vorgenommen. Auch das ist eine Empfehlung des Labors.“

Sana Kliniken Biberach - Innere Medizin muss Dienst vorzeitig einstellen

Bereits im Oktober vergangenen Jahres wurde bekannt gegeben, dass der stationäre Betrieb der **Sana Klinik Riedlingen** zum 30. Juni 2020 aufgegeben wird. Aufgrund aktueller personeller Entwicklungen sowie der derzeitigen sehr dynamischen und überaus herausfordernden Situation im Hinblick auf die Corona-Pandemie muss die internistische Abteilung am Standort ihren Dienst nun jedoch schon vorzeitig zum 1. April einstellen. Es stehen, unabhängig vom stationären Betrieb, die ambulanten internistischen Versorgungsangebote weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung und sollen planmäßig darüber hinaus weiter ausgebaut werden. „Selbstverständlich wird außerdem weiterhin ein Notarzt rund um die Uhr am Standort Riedlingen in Dienstbereitschaft sein, sodass auch die notärztliche Versorgung weiterhin in vollem Umfang vor Ort gewährleistet ist“.



Kommende Abfuhrtermine im April:

Mittwoch,	01.04.2020	Restmüllabfuhr
Donnerstag,	16.04.2020	Restmüllabfuhr
Freitag,	24.04.2020	Papierabfuhr
Montag,	27.04.2020	Gelber Sack

Kirchliche Nachrichten

Corona-Krise

Bezugnehmend der aktuellen Lage entfallen alle Eucharistiefeiern, Rosenkränze, Andachten sowie Taufen und Trauungen bis auf weiteres.



Bitte informieren Sie sich über Nachrichten in unseren Schaukästen bei den Kirchen und auch auf unserer Homepage www.se-federsee.de.

Die Kirchen bleiben weiterhin geöffnet.

Wir bitten um Verständnis.

Am vergangenen Sonntag, den 22. März 2020 haben unsere Kirchengemeinderatswahlen stattgefunden. In der Kirchengemeinde Seekirch lag die Wahlbeteiligung bei 46 %.

Namen der Gewählten mit Stimmzahl:

Brehm, Renate	297 Stimmen
Strohm, Erwin	285 Stimmen
Bogenrieder, Simon	284 Stimmen
Dangel, Andrea	284 Stimmen
Wachter, Claudia	275 Stimmen
Wiest, Martina	272 Stimmen
Maikler, Josef	266 Stimmen
Figel, Nicole	255 Stimmen

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Wähler, die trotz Corona-Krise an der Kirchengemeinderatswahl teilgenommen haben. Ebenso einen herzlichen Dank an die Kandidaten, die sich für das Ehrenamt zur Wahl gestellt haben und an alle, die in irgendeiner Weise zur Durchführung der Wahl beigetragen haben.

Blieben Sie alle gesund. Pfarrer Martin Dörflinger

Vereinsnachrichten



Oberschützenmeisterin Gabriele Weckenmann, Kirchstr. 16, 88422 Alleshausen, Telefon: (07582) 3454; Fax: (07582) 3454; eMail: gabi.weckenmann@t-online.de

Vereinsnachrichten Schützenverein Federsee – Alleshausen e.V.

Aus bekannten Gründen „Corona-Virus“ wird das Schützenhaus bis auf Weiteres geschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass leider die Bewirtung zu den üblichen Öffnungszeiten:

Montag, ab 19.30 Uhr

Freitag, ab 19.30 Uhr

Sonntag, ab 19.30 Uhr

nicht mehr stattfinden kann.

Mit Schützengruß

Gabriele Weckenmann

Oberschützenmeisterin

Schützenverein Federsee-Alleshausen e.V.

Sonstige Nachrichten



Pressemitteilung des Kreisjugendring Biberach e.V. zu Corona-Partys: Kreisjugendring appelliert: Auf Corona-Partys verzichten! Seit Dienstag sind die Schulen im Landkreis Biberach geschlossen und alle

Veranstaltungen und Versammlungen für die nächsten Wochen untersagt. Da kann bei Kindern und Jugendlichen natürlich schnell Langeweile aufkommen. Bereits am Wochenende haben vereinzelt Corona-Partys im Landkreis stattgefunden, zu denen Jugendliche spontan eingeladen haben.

Das Robert Koch Institut warnt ausdrücklich davor, dass Kinder, die oft kaum Symptome zeigten, trotzdem den Erreger übertragen könnten. Dadurch werden sie zur Gefahr für Kranke und ältere Menschen. Der Kreisjugendring Biberach bittet deshalb um Solidarität mit diesen Personengruppen und appelliert deshalb an alle Kinder, Jugendlichen und Eltern die eingeleiteten Maßnahmen zu unterstützen und sich ab jetzt nicht mehr auf Spielplätzen, in Buden, Gruppenräumen oder privat in Gruppen zu treffen. aison wie geplant am 29. März mit den Böllerschützen Fortuna aus Hochwang und den Flugshows der beliebten Falknerin Vanessa zu starten, bleibt auch die Bachritterburg in Kanzach im Rahmen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus vorläufig geschlossen. Wir entsprechen hier der Corona-Verordnung der Landesregierung und sperren die Bachritterburg bis einschließlich 19. April für den Publikumsverkehr. D.h. dass auch der Familiensonntag am 5. April, die große Burgbelebung über Ostern sowie der Kräuter- und Pflanzentag „Grün ist Trumpf“ am 19. April sowie alle schon gebuchten Führungen im Interesse unser aller Gesundheit entfallen müssen. Ob wir danach laut Jahresprogramm am 25./26. mit der Frühlingsbelebung der Freiburger Gruppe „More Majorum“ eröffnen können, steht leider noch in den Sternen. Entnehmen Sie Informationen dazu bitte der Presse oder unserer Homepage. Anfragen auch gerne via info@bachritterburg.de.



Stellenausschreibungen, biete, suche

Die Gemeinde Uttenweiler (3.648 Einwohner) sucht zum 01.09.2020 eine BFD- oder FSJ-Kraft für unseren Kindergarten mit Kinderkrippe „Villa Rasselbande“ in Uttenweiler. Die Einrichtung wird derzeit neu gebaut und soll zum neuen Kindergartenjahr in Betrieb gehen. Unsere Erwartungen an Sie:

Einen wertschätzenden, liebevollen und individuellen Umgang mit Kindern, Flexibilität, Teamfähigkeit, Eigeninitiative, Engagement und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen eine BFD-/FSJ-Einsatzstelle mit Herz und vielen neuen Erfahrungen in einem neu errichteten Gebäude. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 20. April 2020 an die Gemeindeverwaltung Uttenweiler, Hauptstraße 14, 88524 Uttenweiler. Bei Fragen können Sie sich gerne bei Frau Désirée Feicht, Hauptamtsleiterin, Tel. 07374 9206-20 oder Frau Dagmar Stemmer, Kindergartenleiterin, Tel. 07374 2160 melden. www.uttweiler.de